

Offene Hallenkreismeisterschaften der Schülerinnen und Schüler
Werra-Meißner Kreis
am Sonntag, den 02.03.2014 in Bad Sooden – Allendorf
Ausrichter: SSC Bad Sooden-Allendorf
Ausgeschriebene Disziplinen:



Schüler U16:	60 m, Weit, Hoch, Kugel (4kg)	Schülerinnen U16	60 m, Weit, Hoch, Kugel (3kg)
Schüler U14	60 m, Weit, Hoch, Kugel (3kg)	Schülerinnen U14	60 m, Weit, Hoch, Kugel (3kg)
Schüler und Schülerinnen U12	Teamwettbewerbe für 6-12 Teilnehmer Zonenweitsprung/ Hindernisstaffel, Biathlon-Wettbewerb		
Schüler und Schülerinnen U10	Teamwettbewerbe für 6-12 Teilnehmer: Zonenweitsprung/ Hindernisstaffel, Biathlon-Wettbewerb		

In der mit Kunststoff ausgelegten Halle dürfen nur Spikes mit einer Dornenhöchstlänge von 6 mm benutzt werden. Die Spielhalle und die Gänge dürfen nicht mit Spikes betreten werden! Über 60 m werden Zeitvorläufe ausgetragen. Aus diesen erreichen die jeweils sechs Zeitschnellsten den Endlauf. Treten weniger als sieben Teilnehmer an, so wird sofort der Endlauf durchgeführt.

Die Zeitnahme erfolgt per Handstoppung.

Der Hochsprung wird auf zwei Anlagen jeweils für mehrere Altersklassen durchgeführt. Die Verteilung der Wettkampfklassen und die Wettkampfhöhen werden zu Wettkampfbeginn festgelegt. Auf beiden Anlagen wird grundsätzlich um 4 cm erhöht.

Die Endlaufteilnehmer und die acht Erstplatzierten in den technischen Disziplinen erhalten eine Urkunde.

Wettbewerb Kinderleichtathletik

Teams: Jedes Team besteht aus 6-12 Kindern. Jungen und Mädchen dürfen in gemischten Teams antreten. Es ist möglich, dass Kinder aus verschiedenen Vereinen Teams bilden. Pro Teilnehmer wird eine Gebühr von 2,50 € erhoben.

Ablauf: Jedes Team kann sich vor Beginn des Wettkampfes einem Teamnamen geben. Jedes Team benötigt einen verantwortlichen Teamführer und einen weiteren Helfer, der vom anmeldenden Verein zu stellen ist. Der Wettkampf wird als Riegenbetrieb durchgeführt. Alle Stationen müssen von jedem Team absolviert werden. Die Riegenführer sind verpflichtet die Ergebnisse nach Abschluss der einzelnen Stationen dem Wettkampfbüro unverzüglich zu melden. Wenn während des Wettkampfes ein Teammitglied verletzungsbedingt ausfällt, muss ein anderes Teammitglied die noch ausstehenden Übungen zweimal absolvieren.

Organisationsgebühren von U14 und U16: 2,00 € pro Disziplin

Das Startgeld bitte am Wettkampftag bezahlen – im Wettkampfbüro Athleten, die gemeldet sind aber nicht starten abmelden, damit nur die Startgebühren für die startenden Athleten berechnet werden.

Meldeschluss: Dienstag 25.02.2014 Meldungen an: moennich.s@gmx.de
Nachmeldungen in geringer Zahl bis Donnerstag 18:00 Uhr per E-mail

Zeitplan

Uhrzeit	U16	M U16	U14	U14	U12	U10 U8
9:30	W14/15	M14/15	W12/13	M12/13	<i>Teamwettbewerbe:</i> Eröffnung und gemeinsames Aufwärmen	<i>Teamwettbewerbe:</i> Eröffnung und gemeinsames Aufwärmen
10:00					Hindernisstafel	Weitsprungstaffel
					Weitsprungstaffel	Hindernisstafel
11:00					Biathlon-Wettbewerb	
12:00	Kugel		Kugel		Siegerehrungen der Teams	
12:30	Weit (1)			60m V		
12:50		60m V	60m V			
13:00	60m V			Kugel		
13:20			Weit (1+2)			
13:40		Kugel				
14:20	60m E	60m E				
14:40		Weit (2)	60m E	60m E		
15:00				Weit (1)		
15:50	Hoch	Hoch	Hoch	Hoch		

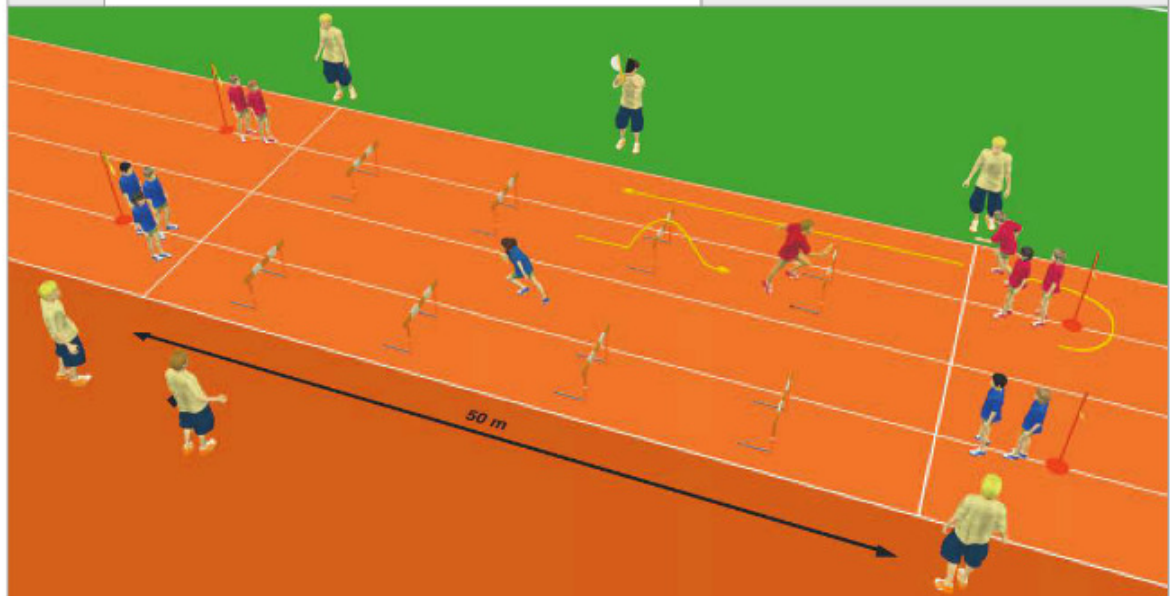
Info für Biathlonstaffel

- Je zwei SchülerInnen eines Teams starten in der Sporthalle zu zwei Laufrunden.
- Gemeinsam am Schießstand angekommen, müssen mit einem Ball bei vier Würfeln drei Hütchen von einem Kasten abgeworfen werden (jeder Läufer hat zwei Schuss“).
- Es darf also maximal viermal geworfen werden.
- Für jeden Fehlwurf (stehen gebliebene Hütchen) muss anschließend von beiden gemeinsam eine kleine Strafrunde gelaufen werden.
- Nach der/den Strafrunden wird an die nächste Zweiergruppe des Teams übergeben.
- Sieger der Wertung ist das Team, deren letztes Zweierteam zuerst im Ziel ist.

U12

VOM „ÜBER-LAUFEN“ ZUM HÜRDENSPRINT

6 X 40- BIS 50-M-HINDERNIS-SPRINTSTAFFEL



KURZBESCHREIBUNG/ ORGANISATION

- Ziel: Die Kinder sollen wiederholt schnellstmöglich reagieren, starten, beschleunigen und jeweils nach absolvierter Hindernis- bzw. Flachsprintstrecke die Geschwindigkeit reduzieren, umkehren und das Staffelgerät an den nächsten übergeben.
- 6 Kinder eines Teams bilden eine Staffel.
- Jede Staffel benötigt 2 nebeneinander liegende Bahnen.
- Auf der Strecke stehen 4 bis 6 „baugleiche“ Hindernisse mit einer Höhe zwischen 40 und 60 cm (z. B. Kinder-Hürden, hoch gestellte Bananenkartons) mit einem identischen Abstand von jeweils 5 bis 7 m.
- Je 3 Kinder eines Teams stellen sich an den Startlinien der Hindernis- bzw. Flachstrecke auf. Der 1. Läufer auf der Hindernisstrecke ist der Startläufer (Startkommando: „Auf die Plätze! Fertig! Los!“).
- Startet der Startläufer voreilig, wird dies als individueller Fehlstart gewertet. Durch einen Rückschuss bzw. Pfiff wird der Start abgebrochen und der entsprechende Läufer wird kindgemäß ermahnt.
- Jeder Staffelläufer absolviert einmal die Flachsprint- und einmal die Hindernisstrecke. Somit ist der Läufer, der vor dem Start als letzter Läufer an der Hindernisstrecke steht, der Schlussläufer. Er trägt zur Kennzeichnung ein Partei-band o. Ä.
- Die Übergabe des Staffelstabes erfolgt von hinten: Der übergebende Läufer muss dazu eine Stange (ca. 3 m hinter der Übergabelinie) umlaufen.
- Die Übergabe muss bis zum 1. Hindernis erfolgen.

WETTKAMPFHILFER (9/4 TEAMS)

- 1 Helfer: Ordner und Starter
- 2 Helfer: Zeitnehmer
- 2 Helfer: Aufstellen der Hindernisse
- 4 Helfer: Übergabekontrollreure

WERTUNG

- Welche Staffel ist die Schnellste über die Hindernis-Sprint-Strecke? – Die erzielte Laufzeit wird mit der der anderen Teams verglichen und in eine Rangfolge gebracht.

MATERIAL (4 TEAMS; HIER JEWEILS 4 HINDERNISSE)

- 16 Kinder-Hürden, alternativ: Bananenkisten
- 8 Hindernisstangen/ Umlaufmale
- 4 Staffelstäbe o. Ä.
- 1 Stoppuhr
- 1 Pistole (alternativ: Startklappe) und 1 Pfeife

U12	VOM „WEIT-SPRINGEN“ ZUM WEITSPRUNG	(ADDITIONS-)WEITSPRUNG
<p>KURZBESCHREIBUNG/ ORGANISATION</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Die Kinder sollen nach einem Anlauf (Länge freigestellt) einbeinig aus einer Absprungzone (Breite: 80 cm) möglichst weit springen. • Jeder Teilnehmer hat 4 Versuche. • Ein Sprung ist ungültig, wenn die Absprungzone übertreten oder in die Grube gelaufen wird. • Die Messung der Sprungweite erfolgt zentimetergenau. <ul style="list-style-type: none"> • Beim Teamwettbewerb wird der Additionsweitsprung durchgeführt. Die 3 besten Versuche eines jeden Kindes werden addiert. Die Ergebnisse der 6 besten Kinder werden zur Teamwertung addiert. • Wird der Weitsprung als Einzeldisziplin durchgeführt, wird der beste Versuch gewertet. 		
<p>WETTKAMPFHILFER (3/TEAM)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Helfer: Messen der Weite (ein Helfer kontrolliert die Absprungstelle) • 1 Helfer: Einebnen der Grube 	<p>WERTUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelwertung: Die Sprungweite wird mit der der anderen Kinder verglichen und in eine Rangfolge gebracht. • Teamwertung: Die Ergebnisse der 6 besten Kinder im Additionsweitsprung werden zum Teamergebnis addiert, mit dem der anderen Teams verglichen und in eine Rangfolge gebracht. 	<p>MATERIAL/TEAM</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Sprunggrube • 1 Maßband • 1 Rechen/Besen